

SPORT-REPORT



EINTRACHT KOBLENZ e.V.

Vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung des VfR Eintracht Koblenz e.V.

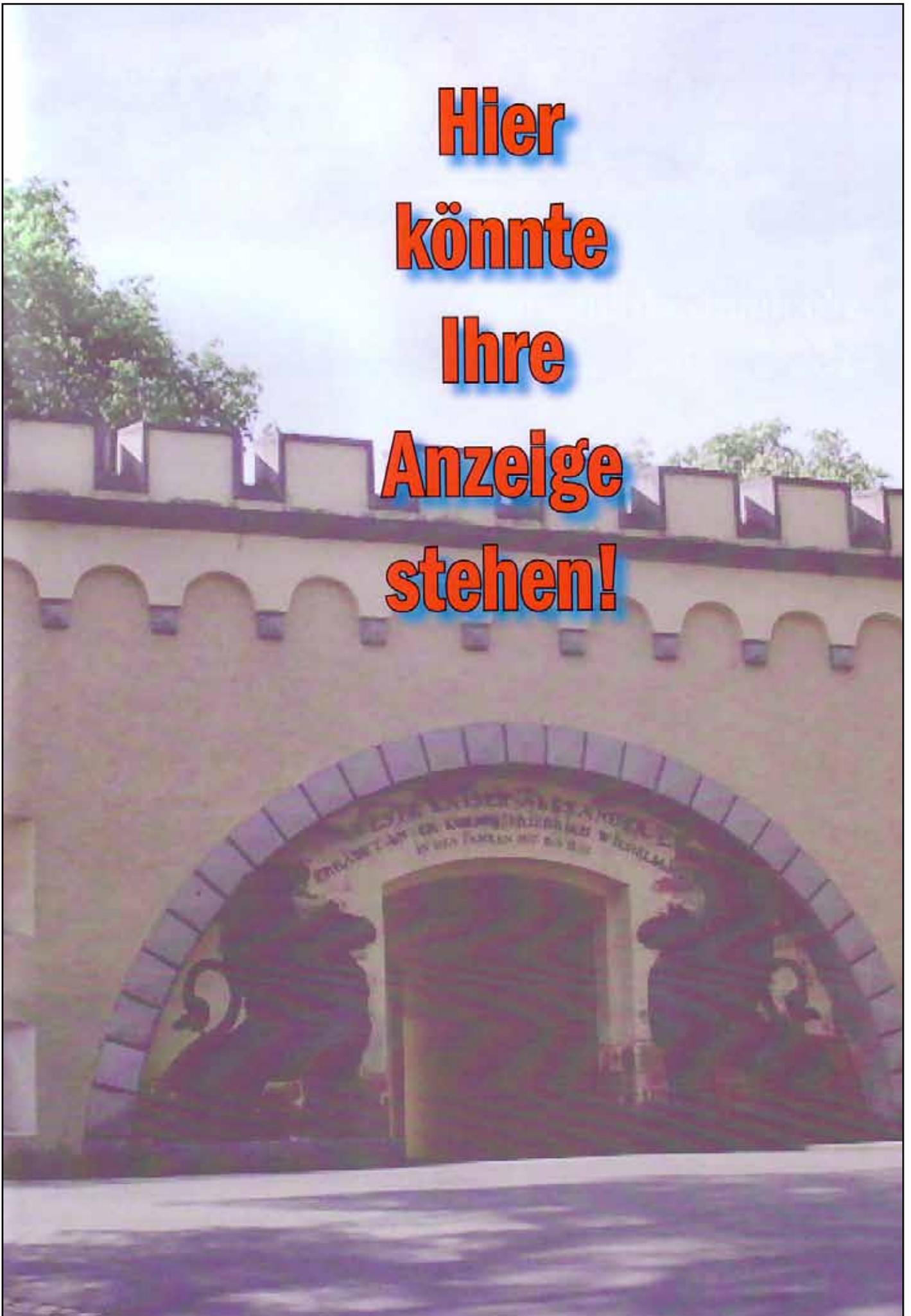


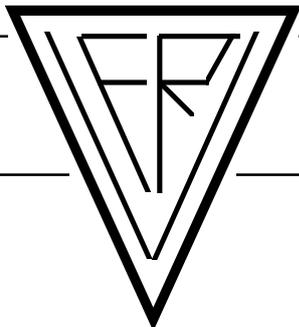
Aktuelle Abteilungsberichte

Sportkurse im Überblick



**Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!**





EINTRACHT KOBLENZ e.V.

Postanschrift:

VfR Eintracht Koblenz e.V.
Postfach 20 16 04
56016 Koblenz

Internet: www.vfr-koblenz.de

Impressum:

1. Vorsitzender:

Roberto van der Gang
Tel.: 02621/62 74 44
Fax: 02621/62 74 45

2. Vorsitzende: Ursula Schwerin

Tel.: 0261/5 21 46
Fax: 0261/5 21 46

Geschäftsführer: Wolfgang Jung

Tel.: 0261/30 41 60
Fax: 0261/3 45 33
Wolfgang.jung@steuerberater-jung.de

2. Geschäftsführer: Frank Jellinek

Beitragsverwaltung und Kassierer: Lutz Nebe

Tel.: 0261/650 14 964
privat@lutznebe.de

Jugendleiter: Martin Hemmersbach

Tel.: 0261/29 61 09 19
martin-hemmersbach@arcor.de

Pressewart und Anzeigenverwaltung:

Frank Jellinek
Tel.: 0261/293 59 85
Frankjellinek@t-online.de

Die Vereinszeitung des VfR erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird kostenlos an die Mitglieder verteilt. Namentliche bezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion dar. Für falsche Angaben übernimmt der Pressewart keine Gewähr.

Sportanlagen:

Schulsportzentrum Karthause
Sportplatz Schmitzer's Wiese
Tennisanlage Konrad-Zuse-Str. 1 (Tel.: 52820)

Bankverbindung:

Sparkasse Koblenz Konto-Nr.: 43786 (BLZ 570 501 20)

Druck: Druckmüller GmbH & Co.KG

Malsfeldstraße 18
57539 Roth
Tel.: 02682/6047 und -6048
post@druckmueller.de

Titelfoto: Frank Jellinek

Logofoto Badminton: © Gisela Peter / Pixelio
Logofoto Boule: © Jan Schwarze / Pixelio
Logofoto Fußball: © Tobi Grimm / Pixelio
Logofoto Schach: © dinolino / Pixelio
Logofoto Ski: © Hans-P. Reichartz / Pixelio
Logofoto Tennis: © Rainer Sturm / Pixelio
Logofoto Tischtennis: © A. Dreher / Pixelio
Logofoto Turnen: © Freedigitalfotos.net

Ausgabe 03/12
29. Jahrgang

Inhalt	Seite
Vorwort	2
Abteilungsbericht Badminton	4
Abteilungsbericht Boule	6
Abteilungsbericht Fußball	8
Vermischtes	10
Abteilungsbericht Schach	11
Abteilungsbericht Ski	13
Abteilungsbericht Tennis	14
Abteilungsbericht Tischtennis	18
Abteilungsbericht Turnen	20
Aufnahmeantrag	22
Änderungsmitteilung	23
Übersicht der Trainingszeiten	24

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 19. November 2012

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

Ohne Ehrenamt, ohne Menschen, die sich in den Dienst der Sache stellen, geht es nicht - auch und vor allem im Sport. Und damit auch im VfR Eintracht Koblenz. Einen jener Ehrenamtler haben wir auf dieser und der nächsten Seite einmal zu Wort kommen lassen. Zwar ist Hans-Walter Rech mit seinen 85 Jahren nicht mehr im Verein tätig. Aber eines der Gründungsmitglieder des Ver-



eins, als Abteilungsleiter, Trainer, Schiedsrichter und Spieler über die Jahre in gleich fünf Abteilungen tätig, verdient unseren höchsten Respekt und große Anerkennung. Und: Solche eine Leistung verdient Nachahmer. Denn wie gesagt: Ohne engagierte Ehrenamtler geht es in keinem Verein - auch nicht im VfR Eintracht Koblenz.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen allen

Frank Jellinek, Pressewart

Gründungsmitglied Hans-Walter Rech feiert seinen 85. Geburtstag - und berichtet von den Anfängen des VfR Eintracht Koblenz

Es gibt nicht viele Mitglieder des VfR Eintracht Koblenz, die von den Anfangszeiten des Vereins vor mehr als 60 Jahren berichten können. Einer der wenigen ist Hans-Walter Rech: Er ist das letzte noch lebende Gründungsmitglied des VfR, das noch Mitglied im Verein ist. Am 2. August hat Rech seinen 85. Geburtstag gefeiert - Anlass genug, dem Ehrenmitglied des Vereins herzlich zu gratulieren und ihn von den Anfängen des VfR Eintracht Koblenz berichten zu lassen.

Herr Rech, wenn Sie an die Anfänge des VfR im Jahr 1949 zurückdenken: Wie hat alles begonnen?

Rech: Wir haben damals mit ein paar jungen Männern schon vor der Gründung des Vereins Fußball gespielt, aber eben ohne Verein. Dort, wo heute das Bundesarchiv steht, war seinerzeit eine Weide für Schafe, da haben wir gespielt. Damals hat Ferdl Warth, der Vater von Ferdl Warth, uns spielen sehen - und wir haben ihn gefragt, ob er uns trainieren könne. Er hat zugesagt und brachte uns zum ersten Spiel gegen Waldesch Trikots von TuS Neuendorf mit. Im

Café Müller haben wir dann den Verein gegründet - und haben im August 1949 die Genehmigung erhalten.

Haben Sie außer Fußball auch andere Sportarten ausgeübt?

Rech: Zuvor hatte ich bei Koblenz 1860 - der Verein ging später in Rot-Weiß Koblenz über - Handball gespielt, später dann parallel zum Fußball beim VfR. Wir hatten ja Zeit, und wir waren jung, wir wollten etwas unternehmen. Später habe ich fünf Jahre lang die Fußball-Betriebsmannschaft der Oberfinanzdirektion trainiert, deren Mitarbeiter ich war. Wir haben auf der Karthause gespielt, und ich habe den Vorschlag gemacht, dass wir alle als komplette Mannschaft in den VfR eintreten. Zum Ende dieser Trainingseinheiten haben wir meist Volleyball gespielt - und daraus hat sich dann die Volleyball-Abteilung des VfR entwickelt. Diese Abteilung habe ich eine Zeit lang kommissarisch geleitet und die Damenmannschaft trainiert. Wir haben tolle Erfolge gefeiert: So haben wir beispielsweise im Jahr 1977 das Landesjugendturnier gewonnen. Allerdings habe ich jedes Jahr eine neue Mannschaft gründen müssen, denn die Spielerinnen waren Schülerinnen des Gymnasiums, die nach dem Abitur in einer anderen Stadt studierten.

Sie haben der Initiator zur Gründung der Tennisabteilung des VfR. Wie kam es dazu?

Rech: Im Jahr 1979 hat Johannes Bourmer die Zeitschrift zum 30-jährigen Bestehen des VfR geplant. Ich habe ihn gefragt, ob er nicht eine kleine Anzeige veröffentlichen könne, ob es Interessierte gibt, die im Verein Tennis spielen möchten. Ich war damals ja schon über 50 Jahre alt, aber Tennis, dachte ich mir, das kannst Du spielen, bis Du 80 bist. Als Ansprechpartner war ich angegeben - und in den ersten vier Wochen gingen mehr als 100 Anrufe mit Anmeldungen bei mir ein. So bin ich an den Vorstand herangetreten, zumal eine Tennisabteilung ja eine kostspielige Angelegenheit ist. Es mussten beispielsweise Plätze angelegt werden - wir mussten entscheiden, ob mit grünem oder rotem Belag. Die grünen Beläge kosten zwar weitaus mehr, sind aber länger bespielbar. Der Vorstand hat die Gründung bewilligt, und ich war von Dezember 1980 an für drei Jahre Leiter der Abteilung. Vier Plätze haben wir in dieser Zeit gebaut, später kamen noch einmal drei hinzu - und als die Abteilung gut gelaufen ist, habe ich 1983 meinen Posten gern abgegeben. Ich bin kein Vereinsfunktionär, aber ich habe es gemacht, weil ich es angeleiert hatte.



Herzliche Glückwünsche: Ursula Schwerin, 2. Vorsitzende des VfR Eintracht Koblenz, überbrachte Gründungsmitglied Hans-Walter Rech zu dessen 85. Geburtstag die besten Wünsche des Vorstandes sowie ein Weinpräsent.

Haben Sie damals damit gerechnet, dass es so viele Interessenten für die Tennisabteilung geben würde?

Rech: Ich habe es gehofft, ja. Die Karthause ist in finanzieller Hinsicht ein gutes Pflaster, zumindest war es damals in den 1980er-Jahren so. Die Tennisabteilung ist heute eine der fruchtbarsten Abteilungen des VfR. Wir hatten damals 30 Spieler pro Platz angenommen, 120 also insgesamt – und mussten anfangs Interessenten aus Kapazitätsgründen sogar vorerst absagen. Etwas Besonderes war sicherlich das Jedermann-Tennis am Sonntag. Da musste – eben weil die Abteilung neu war – jeder

mit jedem spielen, unabhängig von der Spielstärke, immer sonntags von 9 bis 13 Uhr. Danach haben wir meistens noch bei einem Glas Sekt zusammen gesessen, gegrillt wurde auch oft. Dadurch haben wir uns gegenseitig kennengelernt. Das lief jahrelang und war für die Gemeinschaft sehr wichtig.

Weshalb sind Sie 1983 von Ihrem Posten als Abteilungsleiter zurückgetreten?

Rech: Ich hatte mit meinem späteren Nachfolger Rudi Sauerborn gesprochen und ihm mitgeteilt, dass ich mich zurückziehen möchte. Er hat zugesagt, das Amt zu übernehmen und wurde dann auch gewählt. Ich brauchte

Abwechslung, musste immer mal wieder etwas Neues machen. Ob als Trainer, Schiedsrichter, Abteilungsleiter: Das habe ich immer nur drei, vier, fünf Jahre lang gemacht, weil mein Fokus immer auf dem Sporttreiben lag.

Zum Abschluss ein Blick in die Gegenwart: Verfolgen Sie die Entwicklung des VfR weiterhin?

Rech: Natürlich interessiert mich der Verein nach wie vor, ich lese unsere Vereinszeitung und die Tennis- und Fußballtabellen in der Zeitung. Mir liegt der VfR sehr am Herzen.

**Das Gespräch führte
Frank Jellinek**



Badminton

Abteilungsleiter
Jann Christians

Osterhausstraße 30
56072 Koblenz

Telefon: 0261/52551

Handy:
0170/2075075

E-Mail:
jann.christians@
t-online.de

Hallo liebe Badmintonfreunde und Vereinsmitglieder,

Die RMM 2011/2012 der Senioren hat begonnen, und nach dem durchwachsenen Sommer wird es nun leider auch schon recht herbstlich. In den Sommerferien wurde fleißig trainiert, doch leider wurde unsere Seniorenmannschaft durch Spielerabgänge geschwächt, sodass es eine durchwachsene RMM-Saison 2012/2013 wird. Ingo geht in seinem Bericht auf die Details ein:

Die neue Saison 2012/2013 hat nun endlich begonnen. Leider konnten wir nicht an die guten Leistungen der letzten Saison anknüpfen und sind mit zwei Niederlagen gestartet. Am ersten Spieltag verloren wir knapp 3:4 gegen den TV 1860 Nassau. Mit ein etwas Glück wäre aber auch ein Sieg möglich gewesen. Beide Herrendoppel gingen jeweils in drei hart umkämpften Sätzen verloren. Auch die tolle Unterstützung durch unseren treuen „Fanclub“ hat leider nicht geholfen. Als nächstes stand ein Doppelspieltag auf dem Programm. Zunächst mussten wir am späten Samstagnachmittag auswärts gegen DJK Gebhardshain spielen. Leider konnten wir diesmal nicht in

unserer Stammbesetzung antreten und verloren so deutlich 1:7.

Am Sonntag konnten wir jedoch wieder auf alle Spieler zurückgreifen und holten in eigener Halle gegen die Mannschaft des TuS Horhausen unseren ersten Saisonsieg mit 5:2. Nach den ersten Spielen ist auch klar, dass es schwierig ist, die Abgänge von Jessica und Daniel zu kompensieren. Besonders gefreut hat uns, dass die beiden bei einem Heimatbesuch die Zeit gefunden haben, uns bei einem Spiel anzufeuern. Genauso wie Mathias Kleis, der uns bereits vor einigen Jahren verlassen musste. Der vierte Spieltag steht erst am 28. Oktober an. Genug Zeit also, im Training noch am Zusammenspiel im Doppel sowie am eigenen Spiel zu schleifen.

Wir hoffen auch immer noch auf Zuwachs für unsere Mannschaft. Eine zweite Dame haben wir nämlich immer noch nicht gefunden. So wird das Damendoppel immer automatisch als verloren gewertet, wenn der Gegner mit zwei Damen antritt.

Ingo Migliarina

In der Jugendabteilung läuft

es prima. Jens, Jan Niklas und Matthias leiten die jugendlichen Spieler gut an und es hat erfreuliche Neuzugänge gegeben. Hierzu berichtet Matthias:

Badminton-Jugendabteilung

Schon länger spielen Jan und ich Badminton beim VfR Eintracht Koblenz. Seit Volker leider als Trainer aufgehört hat, unterstützen wir Jens beim Jugendtraining. Damit wir auch professionelles Training anbieten können, haben wir uns Anfang dieses Jahr dazu entschlossen, den C-Trainerschein für Badminton zu machen. Nach vielen anstrengenden und informativen Wochenenden in Trier und Koblenz ist es nun fast geschafft!

Insgesamt besteht die Jugendabteilung aus rund 21 aktiven Jugendlichen, wobei wir uns seit geraumer Zeit über wachsenden Zuspruch freuen. Die bunt gemischte Jugendgruppe trainiert jeden Mittwoch um 18 Uhr mit uns. Nachdem wir dieses Jahr schon bei den offenen Stadtmeisterschaften in Mayen waren (Jens berichtete), wollen wir uns natürlich weiter verbessern und uns beim nächsten Turnier genauso gut präsentieren.

Euer Matthias

Bis Weihnachten ist nicht mehr weit, und die Planung der Weihnachtsfeier steht an. Bitte notiert den Termin: Am Freitag, 14. Dezember, treffen wir uns um 19 Uhr im Vereinsheim zur Weihnachtsfeier und lassen uns von Costa kulinarisch verwöhnen. Ich freue mich auf eine gemütliche Runde mit Euch beim BINGO spielen und Weihnachtslieder singen.

Zur Info:

Leider ist unsere Sporthalle am Freitag, 26. Oktober, für den TVM vergeben.

Ich wünsche allen Lesern schöne Herbsttage und beste Gesundheit, so long

Euer Abteilungsleiter Badminton

Jann Christians



Die Seniorenmannschaft der Badmintonabteilung des VfR Eintracht Koblenz vor dem Mannschaftstraining.



Der Nachwuchs: die Jugendabteilung der Badmintonabteilung mit den Trainern Matthias und Jan Niklas.



Boule

Abteilungsleiterin

Edith Solsbacher

Akazienweg 31

56075 Koblenz

Telefon:

0261/9524213

E-Mail:

edithsolsbacher@
hotmail.de

Abteilungsbericht

An manchem Spieltag meinte es die Sonne fast zu gut mit uns Boule-ern – egal, wir freuen uns immer über gutes Wetter, und schließlich hatten wir Sommer!

Am 14. Juli fand in Mendig das „Laacher Seeturnier“ statt. Von den 20 angetretenen Teams erspielten sich Gabi und Franz G. den dritten Platz – ein sehr gutes und erfreuliches Ergebnis.

Wie jedes Jahr fand am letzten Juli-Wochenende beim Pétanque Club Bacharach 1994 e. V. der Wettkampf um den Mittelrheinpokal Bacharach statt. Es ist eines der größten Turniere in Deutschland, welches auch Spieler aus Frankreich, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden anzieht. Die Atmosphäre am Rhein und die routinierte Organisation vermitteln dabei ein gewisses Urlaubsfeeling, welches auch von einigen unserer Mitglieder genossen wurde; das Spielgeschehen blieb davon unberührt.

Stark vertreten waren die „Schweinchenjäger“ der Kart-hause in Monreal, als es am 18. August um das 14. offene Elztal-Turnier ging. Bei herrlichem Sonnenschein – Spitzenwerte um 34 Grad – waren 22 Zweierteams gegeneinander angetreten; Liga-spieler waren nicht eingeladen.



Gewinner des VfR-Herbstturniers mit Abteilungsleiterin Edith Solsbacher.

Den zehnten Platz erkämpften sich Jürgen L. und Karl-Heinz B., den 15. Felicitas Sch. und Franz G. Für alle Spieler gab es Preise – in Gruppen etwas gestaffelt. Als eine besonders nette Geste empfanden wir, dass ein Spieler (der vorderen Ränge) unserer Hil-

degard – als der ältesten anwesenden Sportlerin – seinen Preis überreichte. Das gibt es sicher nicht alle Tage! Der bzw. die Letztplatzierte ging mit einer hübschen Laterne nach Hause – wäre ja auch nicht gut gewesen, wenn der Letzte gefehlt hätte...

Bad Breisig vereinte am 08. September 29 Teams zum Wettkampf. Aus unseren Reihen formierten sich Aktive und Zuschauer – allen hat es gut gefallen, und beim nächsten Match ist die Vertretung der Kartause bestimmt wieder mit von der Partie.

Schon am nächsten Tag wurde auf der Burgruine Altwied Boule gespielt; 10 Uhr Beginn, 14 Triplettemannschaften bestritten den Kampf, und die Veranstaltung endete erst gegen 18.45 Uhr. Die Sonne strahlte den ganzen Tag und vergoldete den fünften Platz von Gabi und Franz G. sowie den

sechsten Platz von Felicitas Sch., Frauke und Jürgen L. Alle waren zufrieden - mit dem Spiel und mit der guten Organisation, denn ein Kaffee und ein Happen zur rechten Zeit fördern das Durchhaltevermögen und die gute Laune.

Christiane Schaal



Herbstturnier des VfR Eintracht Koblenz

Jede Menge Pokale gab's zu gewinnen: Das Herbstturnier auf der Anlage des VfR Eintracht Koblenz war ein voller Erfolg - und das nicht nur für die Erstplatzierten (siehe Fotos unten und vorherige Seite). Ein ausführlicher Bericht zum Turnier folgt in der nächsten Ausgabe des Sport-Report.





Fußball

Abteilungsleiter

Thomas Hürter

Am Löwentor 48

56075 Koblenz

Abteilungsbericht

Nach genau zehn Jahren Amtszeit als Abteilungsleiter Fußball trete ich zum 30. September 2012 von dieser Funktion zurück. Nicht frustriert, sondern der Überzeugung, dass nun die jüngere Generation gefordert ist.

Vieles, wenn auch nicht alles, haben wir in den letzten Jahren gemeinsam erreicht, und ich möchte mich daher besonders bei denen bedanken, die mich in dieser Zeit unterstützt haben.

Mein besonderer Dank gilt hier dem Geschäftsführenden Vorstand sowie meinem langjährigen Übungsleiter Martin Hemmersbach. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern, die in unermüdlicher Kleinarbeit täglich dafür sorgen, dass der Fußballsport auf der Karthause wieder angekommen ist.

Selbstverständlich bin ich darüber hinaus auch dankbar, dass wir nach 15 Jahren Abstinenz wieder über einen Sportplatz auf der Karthause verfügen. Wenn auch noch nicht alle Wünsche der Abteilung bezüglich der Nutzungsdauer erfüllt sind, so ist doch hier der

Grundstock gelegt worden, auf dem man weiter aufbauen kann. Meinen unermüdlichen Mitstreitern bezüglich des Sportplatz-Neubaus, Frau Schwerin, Ernst Bärtges und Jürgen Joras, gilt in dieser Richtung mein besonderer Dank.

Meinem Nachfolger Thomas Hürter wünsche ich auf diesem Wege viel Glück.

Für die weiteren Jahre wünsche ich „meiner“ Abteilung viel Erfolg.

Jürgen Otte



Er ist seit dem 01. Oktober der Nachfolger des bisherigen Fußball-Abteilungsleiters Jürgen Otte: Thomas Hürter.

ANZEIGE



www.architekt-bogler.de / info@architekt-bogler.de

rchitekt
Raimund Bogler

Am Viehtor 5 • 56321 Rhens
Tel.: 0 26 28 - 13 05 Fax: 41 41

Nachdem die offizielle Übernahme des neuen Sportplatzes abgeschlossen ist, hat uns jetzt der ganz normale Alltag wieder eingeholt. Der Spielbetrieb im Jugend- und Seniorenbereich ist voll durchgestartet, und erste richtungweisende Erkenntnisse bezüglich der Leistungsstärke der einzelnen Mannschaften kann man schon ablesen. Natürlich sollte man die ersten Ergebnisse und Tabellenstände nicht heute schon als Maßstab für die Leistungsstärke der einzelnen Mannschaften werten, jedoch kann man jetzt schon eine gewisse Tendenz erkennen.

Mit Ausnahme unserer 1. Mannschaft, die einen etwas holprigen Start hingelegt hat, kann man bei allen anderen Mannschaften mit den bisher eingefahrenen Ergebnissen hochzufrieden sein.

Nach der Übernahme des neuen Sportplatzes ist eine weitere stei-



gende Tendenz erkennbar, dieses zeigt das neue Mitgliedsaufkommen der letzten Wochen klar an. An der Spitze stehen hier die Kinder im Bambini-Alter zwischen 4 und 6 Jahren.

Hier nochmals der Hinweis für die Trainingszeiten in diesem Bereich:

F-Jugend: Kinder der Geburtsjahrgänge 2004 und 2005 trainieren

montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr.

Bambini-Kinder der Geburtsjahrgänge 2007 und jünger trainieren freitags in der Zeit von 16 bis 17 Uhr.

Bambini-Kinder des Geburtsjahrgangs 2006 trainieren freitags in der Zeit von 17 bis 18 Uhr.

Weitere Aktivitäten der Abteilung

Mit großem Erfolg beteiligten sich viele Mannschaften der Abteilung an der Sammelaktion des Landes-sportbundes Rheinland-Pfalz „Sport-Kids, die tun was“. Allen Beteiligten danke ich herzlich für ihren Einsatz.

Jürgen Otte



Gerade einmal ein Vierteljahr liegt die Eröffnung der neuen "VfR-Arena" (hier beim Grußwort des VfR Vorsitzenden Roberto van der Gang) mit prominenten Gästen wie Innenminister Roger Lewentz, Walter Desch (Präsident des Fußballverbandes Rheinland) und der Koblenzer Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein zurück, da stellen sich bereits erste Erfolge ein - sowohl in sportlicher Hinsicht als auch bei der Gewinnung neuer Mitglieder.

Der VfR gratuliert zum Vereinsjubiläum:

Name	Eintritt	Jahre
Heinz Burdziak	15.07.1957	55
Andreas Loch	01.07.1977	35
Joachim Loch	01.09.1982	30
Helga Resch	01.09.1982	30
Helga Ningel	01.07.1987	25
Ferdinand Schneider	01.07.1987	25
Claudia Fila-Bruchhäuser	01.08.1987	25
Andrea Otte	01.09.1987	25
Gabriele Fischer	01.07.1997	15
Michael Schuhen	01.07.1997	15
Rolf Schilling	01.07.1997	15
Gabriele Wiechert	01.07.1997	15
Barbara Brauner	01.07.1997	15
Waldemar Grauberger	01.07.1997	15
Brian Mölling	01.08.1997	15
Ivica Granic	01.09.1997	15
Karolin Schneider	01.07.2002	10
Fabienne Bärtges	01.07.2002	10
André Zingerling	01.07.2002	10
Markus Patyk	01.07.2002	10
Andreas Michel	01.08.2002	10
Sabine Michel	01.08.2002	10
Susanne Michel	01.08.2002	10
Elenore Bernhard	01.09.2002	10
Maximilian Bomm	01.09.2002	10
Sigrid Höhler	01.07.2007	5
Markus Hoffmann	01.07.2007	5
Martina Rahner	01.07.2007	5
Doris Ternes	01.07.2007	5
Brian Auersbach	01.07.2007	5

Name	Eintritt	Jahre
André Kerschsieper	01.07.2007	5
Daniel Jäger	01.07.2007	5
Denis Bennewitz	01.07.2007	5
Thomas Buchner	01.07.2007	5
Thomas Meister	01.07.2007	5
Axel Smuda	01.07.2007	5
Rainer Hauser	01.08.2007	5
Claudia Hohenbild	01.08.2007	5
Christian Hohenbild	01.08.2007	5
Christina Meirich	01.08.2007	5
Sascha Staudt	01.08.2007	5
Dennis Löcher	01.08.2007	5
Herbert Mayer	01.08.2007	5
Jasmin Rosenbaum	01.09.2007	5
Ronny Treppte	01.09.2007	5
Justus Baumgart	01.09.2007	5
Markus Miles	01.09.2007	5
Wolfgang Altpeter	01.09.2007	5
Ellen Müllers	01.09.2007	5
Sigrid Raikowski-Zorn	01.09.2007	5
Denis Graef	01.09.2007	5
Bernhild Schmedding-Hähn	01.09.2007	5
Frederick Hähn	01.09.2007	5
Benedikt Bittner	01.09.2007	5
Klaus Brunner	01.09.2007	5
Sigrun Brunner	01.09.2007	5
Richard Brunner	01.09.2007	5
Dennis Kuchler	01.09.2007	5
Nicole Leipold	01.09.2007	5
Ute Assmus	01.09.2007	5
Rita Schanz	01.09.2007	5
Birte Mayo Bernhard	01.09.2007	5

ANZEIGE



cadenbach
OPTIC

Löhrstraße 95 · 56068 Koblenz
 02 61 / 9 15 49 - 0
www.cadenbach-optic.de



1a

Das Brillenabo

So kauft man heute...

Brillen & Kontaktlinsen

- 12/24 Monatsraten*
- Keine Gebühren*
- Keine Zinsen*

Potsdamer Straße 27 · 56075 Koblenz / Karthause
 02 61 / 5 79 11 66
www.deroptiker-karthause.de

der **Optiker.**

Brillen · Kontaktlinsen · Beratung



Schach

Abteilungsleiter

Lutz Nebe

Sebastianstraße 7
56076 Koblenz

Telefon:
0261/65014964

E-Mail:
privat@lutznebe.de

Liebe Schachfreunde,

so kurz nach dem Saisonstart im September fanden nur wenige Mannschaftskämpfe statt. In den unteren Klassen, der A-Kreisliga und der Bezirksliga gab es jeweils vereinsinterne Kämpfe, die nicht unbedingt erwartungsgemäß ausgingen. So konnte die vierte Mannschaft in der Bezirksliga die eigentlich stärkere dritte Mannschaft mit 6:2 bezwingen und sich damit für die Niederlage in der vergangenen Saison revanchieren. In der A-Kreisliga gab es eine 0:5-Niederlage der „alten Herren“.

Unsere beiden Jugendmannschaften in der B-Kreisliga konnten mit drei Siegen in vier Kämpfen sehr erfolgreich starten. In einem Fall konnte sogar ein 0:1-Rückstand durch einen kurzfristigen Spielerausfall in einen 2,5:1,5-Sieg umgewandelt werden. Ich bin sicher, dass wir hier auch in den kommenden Kämpfen gute Ergebnisse sehen werden.

Die zweite Mannschaft in der Rheinland-Liga musste in den ersten beiden Kämpfen leider zwei Niederlagen einstecken,

allerdings konnte sie nicht immer in Bestbesetzung antreten und die Ergebnisse waren knapp, sodass hier sicherlich noch lange nicht alles entschieden ist.

Die erste Mannschaft hat bisher nur einmal gespielt und dabei zwei wichtige Punkte zum Klassenerhalt eingefahren.

Die Koblenzer Stadtmeisterschaft

In diesem Jahr meldeten sich 51 Spieler zu diesem Turnier an. Bisher sind zwei Runden gespielt. Zehn Spieler haben bisher noch eine weiße Weste mit zwei aus zwei. Leider gab es auch bereits einige kampflöse Entscheidungen, was immer wieder unschön ist. Für alle Interessierten können die Ergebnisse laufend über die Schachseite (Unterpunkt Stadtmeisterschaft) abgerufen werden.

Senioren-schach

Unsere Senioren-Mannschaft, die in der Mannschaftmeisterschaft des Bezirks Rhein-Nahe Meister wurde, konnte in einem nach

Protest neu angesetzten Wiederholungsspiel 3:1 gegen Bad Kreuznach gewinnen. Dadurch qualifizierten sie sich für das Endspiel auf Rheinland-Pfalz-Ebene gegen den favorisierten SK Ludwigshafen 1912. Auch hier konnten sie mit 2,5:1,5 gewinnen und sind damit Seniorenmeister Rheinland-Pfalz! Gleichzeitig ist die Mannschaft damit für das Endspiel 2013 qualifiziert. Ein wirklich tolles Ergebnis.

Die Schachjugend

Anfang August fuhren wir mit 22 Jugendlichen zur Bezirksjugend-einzelmeisterschaft nach Sargenroth. In der U10 qualifizierten sich gleich drei unserer Spieler für die Rheinland-Meisterschaften. Hagen Stahnecker wurde Zweiter, Alex Logiewa Dritter und Ricardo Mailitis erreichte den vierten Platz von insgesamt zehn Teilnehmern. Noch beeindruckender gestaltete sich das Ergebnis in der U12. Die ersten drei Plätze bei insgesamt 14 Teilnehmern gingen an uns: Nikita Kirsch wurde mit 6,5/7 Punkten souverän Erster, gefolgt von Thomas Riedel (eigentlich noch U10!) und Lennart Gasser. Außerdem erreichte Elias Höfer den fünften Platz.

In der U16 (spielte zusammen mit der U18 in einem 20er-Feld) konnten wir einen Doppelsieg erreichen. Julian Bastelberger erreichte 5,5 Punkte und sicherte sich damit auch den Gesamtsieg. Stefan Schröder wurde mit 4,5/7 Zweiter. Damit qualifizieren sich mindestens acht unserer Spieler für die Rheinlandmeisterschaften, die nach Neujahr in Cochem stattfinden werden.

Unsere Jugendclubmeisterschaft startete mit insgesamt 17 Teilnehmern in zwei Gruppen. Die erste Runde ist noch nicht abgeschlossen. Auch hierzu gibt es in der nächsten Ausgabe des Sport-Reports ausführlichere Informationen.

Lutz Nebe

Fragen und Antworten rund um Schach

Welche Arten von Schach gibt es? Schach hat neben dem „normalen“ Turnierschach noch allerdhand zu bieten, wobei sich einige Schachspieler nur mit einigem davon befassen und/oder nur bei einigem davon erfolgreich sind.

Ein Auszug:

Blitzschach: Beide Spieler haben nur fünf Minuten Bedenkzeit, aber auch noch kürzere Zeitvorgaben kommen gelegentlich vor.

Schnellschach: Beide Spieler haben 20, 15 oder 10 Minuten Bedenkzeit. Es gibt auch Konstruktionen, bei denen Unterschiede in der Spielstärke durch unterschiedlich lange Bedenkzeit ausgeglichen wird.

Fernschach: Hier wird per Postkarte oder per E-Mail gespielt. Es gibt einen eigenen Verband mit eigenen Turnieren, Meisterschaften und Titeln. So gibt es spezielle Fernschachgroßmeister, von denen einige im normalen Turniersport kaum bekannt sind. Turniere ziehen sich gewöhnlich über Jahre hin, was dazu führte, dass noch Meistertitel der DDR und anderer Staaten vergeben wurden, als diese schon seit einem oder zwei Jahren gar nicht mehr existierten!

Simultanschach: Hier spielt ein Meister oder sehr starker Spieler gegen mehrere (im Extremfall mehrere hundert) schwächere Gegner gleichzeitig, in dem er von Brett zu Brett wandert.

Torsten Stau

ANZEIGE



Malergeschäft *Hans Schmitt* Meisterbetrieb

*Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge*

Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15



Ski

Abteilungsleiter

Dieter Jahn

Rheinstraße 11

56204 Hillscheid

Telefon:
02624/6638

E-Mail:
dJahn64@web.de

Servus liebe Skifreunde,

Der Sommer liegt hinter uns und die kühlere Jahreszeit beginnt! Jetzt ist es Zeit, sich auf die schönen Wintertage zu freuen, an denen man sich die Ski unterschallt und bei besten Pistenverhältnissen den Tag genießt. Schauen Sie selbst, Vorfreude ist garantiert!

3 Tage Skiopening in Ischgl

Starten Sie in die Skisaison mit dem angesagtesten Skiopening in den Alpen: Ischgl! Hier erwartet Sie ein Wochenende mit jeder Menge Schnee, perfekten Pisten und logisch - legendärem Après-Ski! Das absolute Highlight dieses Wochenendes ist das Top of the mountain-Konzert am Samstag! In diesem Jahr tritt eine der weltweit erfolgreichsten Bands auf, wer genau es ist, wird in Kürze verraten! Die Unterrichtung erfolgt im Clubdorf & Activhotel See bei Ischgl!

Preis: ab € 189,- inkl. Skipass & Konzert

8 Tage Karwoche im Ahrntal

Das Ahrntal bietet mit seinen zwei Skigebieten Klausberg und Speikboden zahlreiche Wintersportmöglichkeiten. Für alle Kön-

nerstufen sind mehrere Pisten vorhanden, es kommt jeder auf seine Kosten. Der Einkehrschwung in eine der urigen Hütten krönt einen unvergesslichen Skitag im Ahrntal! Auch am Abend kommt im Ahrntal keine Langeweile auf: Après-Ski, Ski-Show der Skilehrer, Snow-Rafting und Nachtrodeln stehen auf dem Programm. Die Unterbringung kann in einer gemütlichen familiengeführten Pension bis hin zu einem 3-Sterne-Hotel im Ahrntal erfolgen.

Preis: ab € 279,- p.P. im Mehrbettzimmer

8 Tage Ostern im Ötztal

Lernen Sie unser neues Hotel im Ötztal kennen: das Aktiv Hotel Ötztal. Im vorderen Teil des Ötztals gelegen, ist es idealer Ausgangspunkt zu den Skigebieten Hochoetz und Kühtai. Bis weit in das Frühjahr hinein findet man hier beste Pistenverhältnisse! Auch das bekannte Skigebiet Sölden ist nur 37 km vom Haus entfernt!

Preis: ab € 279,- pro Person

Angebote:

alpetour Touristische GmbH
Josef-Jägerhuber-Str. 6
82319 Starnberg
Tel.: +49 / 8151 / 775-0
Fax: +49 / 8151 / 775-166
email: info@alpetour.de

Ski-Saison-Eröffnung

Raus aus den Sandalen - rein in die Stiefel: Kaum ist der Sommer zu Ende, schon kommt die Lust auf den nächsten Winterurlaub, mit allem was dazu gehört. Der TVM hat schon mal seine Freizeiten per Wintersportflyer rausgebracht:

Lady-Ski-Tour zum Wilden Kaiser auch unter www.skiwelt.at oder

Dolomiti-Superski in Wolkenstein auch unter www.dolomitisuperski.de

oder
Ski-Alpin-Freizeit in Ratschings auch unter www.ratschingsjaufen.it.

Zum Schluss noch kurz ein paar Infos aus der Abteilung:

Letzte Übungsstunde vor den Weihnachtsferien am 11. Dezember ab 20 Uhr.

Weihnachtsfeier am Dienstag, 18. Dezember, ab 20 Uhr bei unseren Vereinswirten Costa & Tolli.

Erste Übungsstunde im Jahr 2013 ist am Dienstag, 8. Januar 2013.

Bis dahin wünsche ich Euch viele schweißtreibende Stunden in der Skiabteilung

Dieter Jahn



Tennis

Abteilungsleiter

Harry Burkhardt

Wismarer Straße 3

56075 Koblenz

Telefon:

0261/5791707

E-Mail:

harryburkhardt@
t-online.de

Liebe Tennisfreunde,

mit Herausgabe dieser Ausgabe sind fast alle offiziellen Aktivitäten des laufenden Jahres abgeschlossen. Es fehlen noch das Damen-Doppel-Spaßturnier (verschoben auf den 23. September) sowie die Jugendclubmeisterschaften (verschoben auf das Wochenende 28. bis 30. September)

Verlauf und Ergebnis des Mixedturniers wird in einem eigenständigen Beitrag (Bärtges/Langen) beschrieben. Ich gratuliere allen Teilnehmern, sich an diesem besonders heißen Tag sportlich gemessen zu haben. Der dort enthaltene Hinweis, in 2013 auszusetzen („schöpferische Pause“), nehme ich zum Anlass, die Mitglieder aufzufordern, sich an der Organisation für dieses Mixedturnier mithelfend zur Verfügung zu stellen, damit es eben nicht ausfällt. Ich habe das Interesse, dass es stattfindet.

Über das zurückliegende internationale Turnier der Gehörlosen Mitte Juli habe ich einen Bericht mit Bildern in unsere Homepage eingestellt. Hier noch einmal meine Beobachtungen:

Zu Gast in unserer Anlage:

12. EUROPA-Meisterschaft der Gehörlosen

Vom 14. bis 21. Juli traten 58 Aktive aus 15 Ländern zu teilweise hochkarätigen, in jedem Fall vergleichsweise stillen Wettkämpfen an. Begleitet wurden die nationalen Kader von etwa gleich vielen Trainern, Betreuern und Physiotherapeuten. Die Briten, Franzosen und Deutsche waren bereits drei Tage zuvor angereist und trainierten. Der zusätzliche Wettkampfaufbau (Tribünen, Fahnenmasten, Werbebanden, Balltrennwände) erfolgte Tage zuvor. Viele fleißige Hände waren unauffällig am Werk, geführt vom örtlichen Ausrichter, Johannes Bildhauer, selbst Gehörloser, Bundesfachwart und 1. Vorsitzender des Gehörlosensports in Rheinland-Pfalz.

Bei der Eröffnungsfeier am Samstag, 14. Juli, dienten 15 Jugendliche unserer Abteilung als Schilderträger. Neben schwarzen, langen Hosen trugen sie einheitlich ein orangenes T-Shirt mit Aufschrift des Ereignisses. Für viele eine ehrenvolle, aufregende Teilnahme. Das Schachhaus diente als Wettkampfbüro. Alle notwendigen Positionen (Schiedsrichterwesen, Pressearbeit, Trans-

portkoordination usw.) waren gut bestückt. Es herrschte eine ruhige und freundliche Arbeitsatmosphäre.

Das Turnier selbst wurde von sachkundigen Stuhlschiedsrichtern geleitet. Zu Beginn war auch unser Mitglied Jörg Bärtges eingesetzt, der furchtlos und kompetent das Geschehen leitete.

An zwei Tagen des Hauptturniers fand auf den grünen Plätzen erstmalig ein Jugendturnier der Gehörlosen statt. Ziel war es, diese an den internationalen Vergleich zu gewöhnen und für die Zukunft aufzubauen. Unser Sportwart Werner Kölgen war ein ständig gefragter Mann: Sportliche Belange oder ärztliche Betreuung wurden von ihm weitergeleitet und durch Vereinsmitglieder gelöst.

Zusammenfassende Bewertung:

Für den Abteilungsleiter, den Sportwart, den Platzwart und den Gastronomen Costa war diese Woche eine angenehme Herausforderung. Die gehörlosen Menschen waren freundlich und dankbar für Hilfestellung, die Organisation klappte, und die Presse berichtete mehrmals über dieses internationale Ereignis.



Großer Sport auf der Tennisanlage des VfR Eintracht Koblenz: Im Juli fand die Europameisterschaft der Gehörlosen auf der Karthause statt - hier ein Foto von der Eröffnungsfeier auf der Anlage.

Der spontane Besuch des Innenministers Lewentz unterstrich die Wertschätzung dieser Großveranstaltung durch die Politik. Er hatte sich im Vorfeld gut über das Turnier und seine Besonderheiten informiert und führte sachkundige Gespräche mit Funktionären der Gehörlosenorganisation sowie mit Abteilungsleiter und Sportwart.

Die täglich stattfindenden Kaffee- und Kuchenrunden für das Funktionspersonal Stab waren als Betreuungsmaßnahme sehr willkommen. Meinen besonderen Dank sage ich den Kuchenspenderinnen Petra Maass, Heike Schneider, Helga Stolze und Dagmar Scherhag. Letztere hatte ihren Kuchen mit essbarer Aufschrift über das Sportereignis versehen und große Freude ausgelöst.

Das Clubhaus war auch Durchführungsstätte für den städtischen Empfang. Die freundliche Rede von Frau Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein sowie die fetzige Gitarrenmusik von Lulo Reinhardt mit Partner ließen schnell eine entspannte Atmosphäre entstehen.

Weniger erfreulich war die Tatsache, dass recht wenige Vereinsmitglieder den Spielen beiwohnten und dass zuweilen der Wettergott es regnen ließ. Dennoch reichte der Zeitplan aus, um alle Anliegen unterzubringen. Die abschließende Farewell-Party im Weingut Lunnebach (Güls) verdeutlichte noch einmal die gute Stimmung aller Beteiligten untereinander und drückte somit Zufriedenheit über das Erlebte aus.

Die Karthause, insbesondere die Tennisabteilung, waren würdige Gastgeber. Allen Helfern sei gedankt. Dieses Sportereignis in unserer Anlage wird wohl eine Ausnahme bleiben. Ein Gehörloser, der in Koblenz wohnt und die Gesamtorganisation tatkräftig geleitet hatte, beabsichtigt unserer Abteilung im neuen Jahr beizutreten. Herzlich willkommen!

Herren-Doppeltturnier von 18 bis 80 Jahren

Gemäß Jahresprogramm fand dieses Turnier am 1. September statt. Es war in der Planung nicht einfach, hierfür 24 Spieler

zu gewinnen – aber es klappte, dank der Beharrlichkeit unseres Sportwartes. Unterstützt wurden wir von auswärtigen Gästen aus Münstermaifeld, Horchheim, Nörtershausen und Buchholz. Der jüngste Spieler war 48, der älteste 80 Jahre alt. Der Anspruch 18 bis 80 konnte erneut nicht eingehalten werden. Wo bleibt die Jugend?

Bei perfekter Organisation und stabilem Wetter wurden vier Durchgänge zu je 40 Minuten angesetzt. Die zwölf stärksten Spieler wurden gesetzt, die anderen zwölf hinzugelost. In der Halbzeit wurde Kaffee und Kuchen geboten. Das Turnier verlief verletzungsfrei und in großer Harmonie. Nach dem gemeinsamen Abendessen fand die Siegerehrung statt. Die ersten drei Sieger waren: Andy Roth, Franz-Josef Bauer und Josef Maiwald. Sie alle hatten ihre Durchgänge gewonnen. Jeder Teilnehmer konnte sich ein Geschenk aussuchen und mitnehmen. Dank an dieser Stelle für die tatkräftige Mithilfe der Jugendwartin Isabella Maassen, die auf diese Weise weitere Organisationserfahrung sammelte.

Anlage winterfest machen

Wir wollen so lang als möglich, soweit es das Wetter zulässt, die Anlage nutzen. Der Termin für den winterfesten Rückbau wird dann durch Aushang bekanntgegeben. Idee ist es, bis auf Platz 1 (noch Spielen für die „Harten“ möglich) alle anderen Plätze winterfest zu machen. Dies soll an einem Samstag sein. Die letztjährige Erfahrung zeigt, dass etwa 10 Personen ausreichen, um in zwei bis drei Stunden nach Anweisung des Platzwartes dies sorgfältig und materialschonend durchzuführen. Auch bei dieser notwendigen Arbeit können Pflichtarbeitsstunden abgegolten werden.

Harry Burkhardt

36 Grad und trotzdem heiter...

Bei brütender Hitze fand auch in diesem Jahr das legendäre Mixed-Turnier auf unserer Tennis-Anlage statt. Bei zum Teil extremen Wetterverhältnissen nahmen insgesamt 30 Damen und Herren am Turnier teil. In bisweilen hart umkämpften, aber auch sehr unterhaltsamen Spielen setzten sich - nach einer Würfelrunde zum Abschluss - bei den Damen Silvia Langen vor Rita Kuschnier sowie Jola Blaschczyk durch. Bei den Herren lag Patrick Langen vor Jens Baumgart, knapp gefolgt von Werner Kölgen.

Mit frischem Zwetschgen- und Käsekuchen - ein Dank hierbei an unseren lieben Franz Josef Hommen - wurde die schattenspendende Kaffeepause von allen gerne und etwas länger als sonst genutzt. Am Abend ging es dann zum gemütlichen Teil über, und es wurde zuerst lecker gegessen und das extreme Flüssigkeitsdefizit vom Tage reguliert. An dieser Stelle auch ein herzliches

Dankeschön an die vielen fleißigen Hände der Helfer- und Helferinnen, die unser Buffet mit einem selbst gemachten Salat oder einem Dessert unterstützten.

Danach wurde dann viel getanzt und gefeiert, unterstützt von DJ Alex, der die Turntables auf der Terrasse unseres Clubheims glühen ließ und jeden musikalischen Wunsch erfüllte.

Dass trotz des anstrengenden Turniers die Party dann bis um 2 Uhr morgens ging, spricht für sich. Schön, dass alle Anwohner offensichtlich viel Verständnis an diesem lauen Sommerabend für unsere Party hatten und ein oder vielleicht sogar zwei Augen zudrückten, denn so wirklich leise waren wir auf der Terrasse nicht...

Den Hauptpreis unserer Tombola, drei Tage für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel am Tegernsee, gewann im Übrigen das Ehepaar Anita und Christoph Göbel. Des

Weiteren ein herzliches Dankeschön all unseren Sponsoren, die mit zahlreichen Sachpreisen unsere Tombola tatkräftig unterstützt haben. Ohne deren Hilfe wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung gar nicht zu bewältigen - vielen Dank!

Eine Anmerkung haben wir allerdings noch in eigener Sache. Schade, dass es im Vorfeld unseres Turniers den einen oder anderen kritischen Kommentar gegeben hat, der sicherlich auch ein Grund dafür war, dass sich für den tollen Abend leider einige Personen weniger als im letzten Jahr angemeldet haben. Sehr ärgerlich ist es dann ebenfalls, wenn sich sehr kurzfristig, zum größten Teil am gleichen Tag, sechs (!) angemeldete Personen abmelden oder einfach gar nicht kommen. Schließlich bewegt man sich mit der Etatplanung für solch einen Event auf ganz dünnem Eis, zumal wir vieles im Vorfeld aus der Privatschatulle vorfinanzieren - und plötzlich fehlen dann 100,-€ in der Planung. Aufgrund des engagierten Loskaufs all derer, die so wie wir viel Spaß an diesem Tag hatten, kamen wir glücklicherweise nochmal mit einem blauen Auge davon.

Dennoch werden wir im kommenden Jahr mal eine schöpferische Pause einlegen und das Mixed-Turnier 2013 ausfallen lassen. Vielleicht findet sich ja dann jene eine oder andere kritische Stimme in unserem Verein und stellt etwas Vergleichbares oder auch völlig Neues auf die Beine und weiß dann, was es heißt, mit sehr viel Engagement und einigen Stunden Arbeit so eine Veranstaltung durchzuführen, die in den letzten Jahren immer das personell stärkste Event unsere Abteilung gewesen ist.

Bodo Langen & Jörg Bärtges



Trotz der Hitze auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg: das Mixed-Turnier der Initiatoren Bodo Langen und Jörg Bärtges.



Tennis-Tages-Ferien-Camp 2012 des VfR Eintracht Koblenz - ein wirksamer Beitrag zur Jugendarbeit

Einen Aktiv-Urlaub der besonderen Art erlebten in der letzten Woche der Sommerferien 38 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren im Tennis-Tages-Ferien-Camp der Tennisabteilung. Unter der Gesamtleitung des Sportwartes Werner Kölgen, assistiert von elf Trainern, Übungsleitern und Betreuern, wurden eine Woche lang Bewegung, Spiel und Spaß mit dem Tennissport in Einklang gebracht. Auf fünf Großplätzen

und vier Kleinfeldern wurden neun Trainingsgruppen betreut.

Für das leibliche Wohl sorgten die Wirtsleute des vereinseigenen Clubhauses, Toli und Costa Atzamidis. Um auch Abwechslung zu bieten, fand am Mittwoch eine „Wanderung durch die Ruppertsklamm“ statt. Die ganze Woche über herrschte Sonnenschein und ließ eine unbeschwerte Stimmung entstehen.

In Anwesenheit zahlreicher Eltern schloss die Tenniswoche am Freitag mit der Siegerehrung

ab. Jeder Teilnehmer erhielt als Erinnerung einen kleinen Pokal, eine Urkunde, ein Gruppenfoto und schließlich ein persönliches Geschenk.

Aus Sicht der Organisatoren hatte sich der Aufwand gelohnt: Kinder und Eltern verließen zufrieden die VfR-Anlage. Auch Neuanträge zur Mitgliedschaft wurden gestellt. Nun aber wird es wieder ernst: Die Schule hat begonnen.

Harry Burkhardt / Werner Kölgen

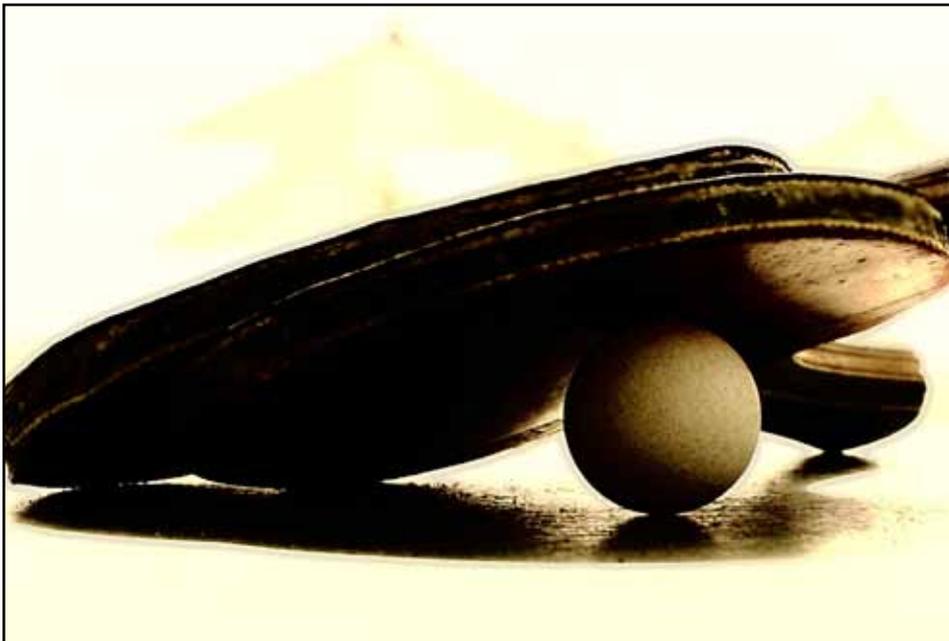
ANZEIGE

Rudolf **Fetz**

*Ihr
Spezialist
für
Bausanierungen*

Bedachungen

Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax. (02 61) 9 52 65-50



Tischtennis

Abteilungsleiter

René Ringel

Gutenbergstraße 8

56073 Koblenz

Handy:
0176/27060042

E-Mail:
rene@tt-action.de

Liebe Mitglieder der Tischtennisabteilung!

Kleine Vorabinfo: Tischtennis-Deutschland bei Olympia

Bei den Olympischen Spielen in London haben die deutschen Herren sowohl im Einzel durch Dimitrij Ovtcharov als auch im Team mit einer Bronzemedaille geholt. Anscheinend können zurzeit nur die unschlagbaren Chinesen die Deutschen stoppen. Wir sind mit anderen asiatischen Nationen wie Japan und Südkorea gleichauf. Auf jeden Fall sind wir in Europa die "Chinesen" und schon lange Zeit ungeschlagen. Hoffen wir, dass es so weitergeht und dass das Interesse an diesem faszinierenden Sport weiter steigen wird und die Förderung durch die Verbände zulegt. Außerdem waren die Einschaltquoten bei den Tischtennis-Events erstaunlich hoch. Auch das lässt für die Zukunft hoffen.

Weiterhin personelle Probleme mit Übungsleitern beim Jugendtraining

Jannis Stenzel, Sportstudent, 20 Jahre jung, hat am 14. August die Leitung des Jugendtrainings beim VfR übernommen. Leider verlässt er uns wieder zu den Herbstferien, da er aus beruflichen Gründen nach Köln umzieht. Wir danken

ihm für seinen spontanen Einsatz und wünschen alles Gute. Durch die vielen Ausfälle und Wechsel hat die Teilnehmerzahl von Kindern und Jugendlichen leider stark nachgelassen.

Hilfe naht

Glücklicherweise konnte für nach den Herbstferien ein neuer Jugendtrainer gefunden werden: Fabian Becker kann dann aber leider nur dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr ein Jugendtraining durchführen. Der Donnerstag fällt momentan leider aus. Vielleicht kann er trotzdem dem Training mehr Impulse geben, und es kommen wieder mehr junge Tischtennispieler.

Start in die Saison 2012/2012

Die erste Herren-Mannschaft geht in der 1. Freizeitliga Koblenz/Neuwied mit folgender Aufstellung an den Start:

1. Fabian Fritzer
2. Roberto van der Gang
3. Frank Jellinek
4. René Ringel

Die zweite Herren-Mannschaft hat folgende Mannschaftsaufstellung in der 5. Freizeitliga Koblenz/Neuwied:

1. Achim Engler

2. Helmut Jellinek
3. Martin Adrian
4. Lutz Wilcke
5. Patric Lang
6. Marcel Gast
7. Jarek Sloka

Termine Heimspiele Vorrunde

Für alle, die gerne mal ein spannendes Tischtennis Meisterschaftsspiel live vor Ort erleben möchten, hier die nächsten Termine in der Turnhalle des Schulzentrums Karthause:

1. Freizeitliga

08.10.2012

VfR Eintracht Koblenz - SG Weißenthurm-Kettig

15.10.2012

VfR Eintracht Koblenz - TuS Rot-Weiß Koblenz

29.10.2012

VfR Eintracht Koblenz - TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof

5. Freizeitliga

05.11.2012

VfR Eintracht Koblenz II - TTC Olympia Koblenz

19.11.2012

VfR Eintracht Koblenz II - TuS Roland Brey

26.11.2012

VfR Eintracht Koblenz II - Sportfreunde Goldgrube

René Ringel



Zwei Achim Engler, Martin Adrian, Lutz Wilcke, Patric Lang. Es fehlen: Helmut Jellinek, Marcel Gast und Jarek Sloka.

ANZEIGE

ABBESCHNIPS

**Grenzenloser Jubel.
Mit Energie von der EVM.**

Die EVM Jubel-Ratsche gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum.
Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Jubel-Ratsche abholen. Vorrat ist begrenzt.
Abbildung ähnlich.

Wir machen's Ihnen bequem.



Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.



Turnen

Abteilungsleiter

Helmut Skalicky

Haringeystraße 6

56075 Koblenz

Telefon:
0261/52193

Liebe Sportfreunde der Turnabteilung!

Ich hoffe, dass alle Turnfreunde ihren Urlaub wohlbehalten und gesund überstanden haben und mit neuen Kräften ihren geliebten Sport in unserem Verein ausüben können! Um etwas für seine Gesundheit und viel für seine Fitness zu tun, bietet doch insbesondere unsere Turnabteilung für alle Altersgruppen ein Optimum an Bewegungsangeboten und besonders effizienter Gymnastik an. Besonders erfreut bin ich, dass unsere Kinderturngruppe vier bis sechs Jahre weiter geführt werden kann, und ich habe mich schon mehrere Male davon überzeugt, dass die drei Vorturnerinnen sehr engagiert und auch geschickt diese Gruppe führen. Sie stehen unter meiner besonderen Obhut, bis Denise Bach und Marion Koletzko im Frühjahr beim Turnverband Mittelrhein in Koblenz ausgebildet werden können.

Nachdem wir uns im Frühjahr 2011 erfolgreich für das Zertifikat „Seniorenfreundlicher“ Sportverein beim Sportbund Rheinland beworben hatten, wurden mir nun Bewerbungsunterlagen „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“ vom Turnverband zugesandt. Ich habe sie mit

bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und bereits im Frühsommer dort persönlich abgegeben; „schaun wir mal“, was dabei für uns herauskommt!

Ein Kaleidoskop mehrerer Aktivitäten aus den verschiedensten Übungsgruppen wird von mir natürlich wieder einmal auch bildlich dargestellt, denn Fakt ist, Fotos sind einprägender als das geschriebene Wort, oder? Da hätten wir zunächst die Sportabzeichengruppe, deren Teilnehmer bereits viele leichtathletische Disziplinen absolviert haben und mit dem obligatorischen Grillfest auf Schmitzers Wiese am 13. August diese Leistungen zünftig abgerundet haben. Auch die Damengymnastikgruppen, die schon viele Jahre oder sogar Jahrzehnte nicht nur zusammen üben, sondern auch das Miteinander nach der Übungsstunde pflegen, möchte ich in unserer Vereinszeitung einmal allen Sportfreunden in unserem VfR vorstellen – die Fotos dazu folgen in der nächsten Ausgabe. Zu guter Letzt – jetzt schon seit einigen Jahren Tradition der Turnabteilung – hat auch in diesem Jahr eine Abordnung unserer Abteilung am Kirmesumzug teilgenommen.

Ich erinnere noch einmal an unsere nächste Übungsleiter-

besprechung, denn sie findet am 24. Oktober, 18 Uhr im Vereinsheim statt!

Helmut Skalicky

ANZEIGE

Siedle Select

Alles, was Ihr Eingang braucht.



SSS SIEDLE

Elektro Einzelhandel Dieter Jahn
Handel & Dienstleistung
Infos unter 0177/5116442



Die Sportabzeichengruppe beim Grillabend auf Schmitzers Wiese (Foto oben). Am Kirmesumzug nahmen von der Turnabteilung (Foto unten von links) Sandra Hürter, Helmut Skalicky, Birgit Höser und Wilfried Drtil teil.



.....
 (Name/Vorname)

.....
 (Straße/Hausnr.)

o männlich o weiblich

.....
 (PLZ/Wohnort)

An den

VfR Eintracht Koblenz e.V.

Postfach 20 16 04

56016 Koblenz

.....
 (Telefon)

.....
 (E-Mail-Adresse)

AUFNAHMEANTRAG

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01 / ____ / _____

Hiermit beantrage ich für die nachstehend aufgeführte(n) Person(en) die Aufnahme in den VfR Eintracht Koblenz e.V.

1. Geburtsdatum:

2. Geburtsdatum:

3. Geburtsdatum:

Gewünschte Sportabteilung (bitte ankreuzen):

01 Badminton	<input type="checkbox"/>	12 Fußball	<input type="checkbox"/>	52 Tischtennis	<input type="checkbox"/>	51 Tennis	<input type="checkbox"/>
53 Turnen	<input type="checkbox"/>	61 Schach	<input type="checkbox"/>	62 Ski	<input type="checkbox"/>	55 Boule	<input type="checkbox"/>

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied im VfR:

.....	
Aufnahmegebühr:	einmalige Erhebung pro Person	€	5,00
monatl. Beitrag:	Jugendliche bis 18 Jahre/Person	€	6,00
	Erwachsene über 18 Jahre/Person	€	9,50
	Familien (Vater, Mutter, mindestens 1 minderjähriges Kind)	€	16,00
	Mutter und Kind Turnen	€	8,00
zusätzlicher Abteilungsbeitrag Badminton		€	1,00
zusätzlicher Abteilungsbeitrag Tennis		€	6,00 (Jugendliche)
		€	8,50 (Erwachsene)

Die Mitgliedschaft in der Abteilung Tennis ist frühestens nach einem Jahr kündbar. Die Kündigungsfrist für alle Abteilungen beträgt 4 Wochen zum Quartalsende.

.....
 (Datum)

.....
 (Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

ERMÄCHTIGUNG

zum Einzug des Mitgliedsbeitrages im Lastschriftverfahren: Für die Dauer der Mitgliedschaft ermächtige ich den VfR Eintracht Koblenz einmalig die Aufnahmegebühr und den monatlichen Beitrag jeweils für 3 Monate im voraus am 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen:

.....
 (Name des Konto-Inhabers)

.....
 (Konto-Nummer)

.....
 (Bankleitzahl)

bei:

.....
 (Datum)

.....
 (Unterschrift des Konto-Inhabers)

.....
 (Name/Vorname) (Straße/Hausnr.)

.....
 (Geburtsdatum) (PLZ/Wohnort)

o männlich o weiblich

 (Telefon)

.....
 (E-Mail-Adresse / falls vorhanden)

An den
 VfR Eintracht Koblenz e.V.
 Postfach 20 16 04
 56016 Koblenz

Ä N D E R U N G S M I T T E I L U N G

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01 / ____ / _____

Ich bin Vereinsmitglied – Mitgl.-Nr.:

und gehöre folgender Abteilung an:

Ich bitte um folgende Änderung o
 Ergänzung o

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Änderung Anschrift (neu wie oben)

Neue Bankverbindung:.....

Konto-Nr.: Bankleitzahl:

Abteilungszugehörigkeit zusätzlich (bei Turnen Übungsleiter angeben):

Änderung Abteilungszugehörigkeit (bei Turnen Übungsleiter angeben):

streichen Abteilung:

dafür neue Abteilung:

sonstiges:

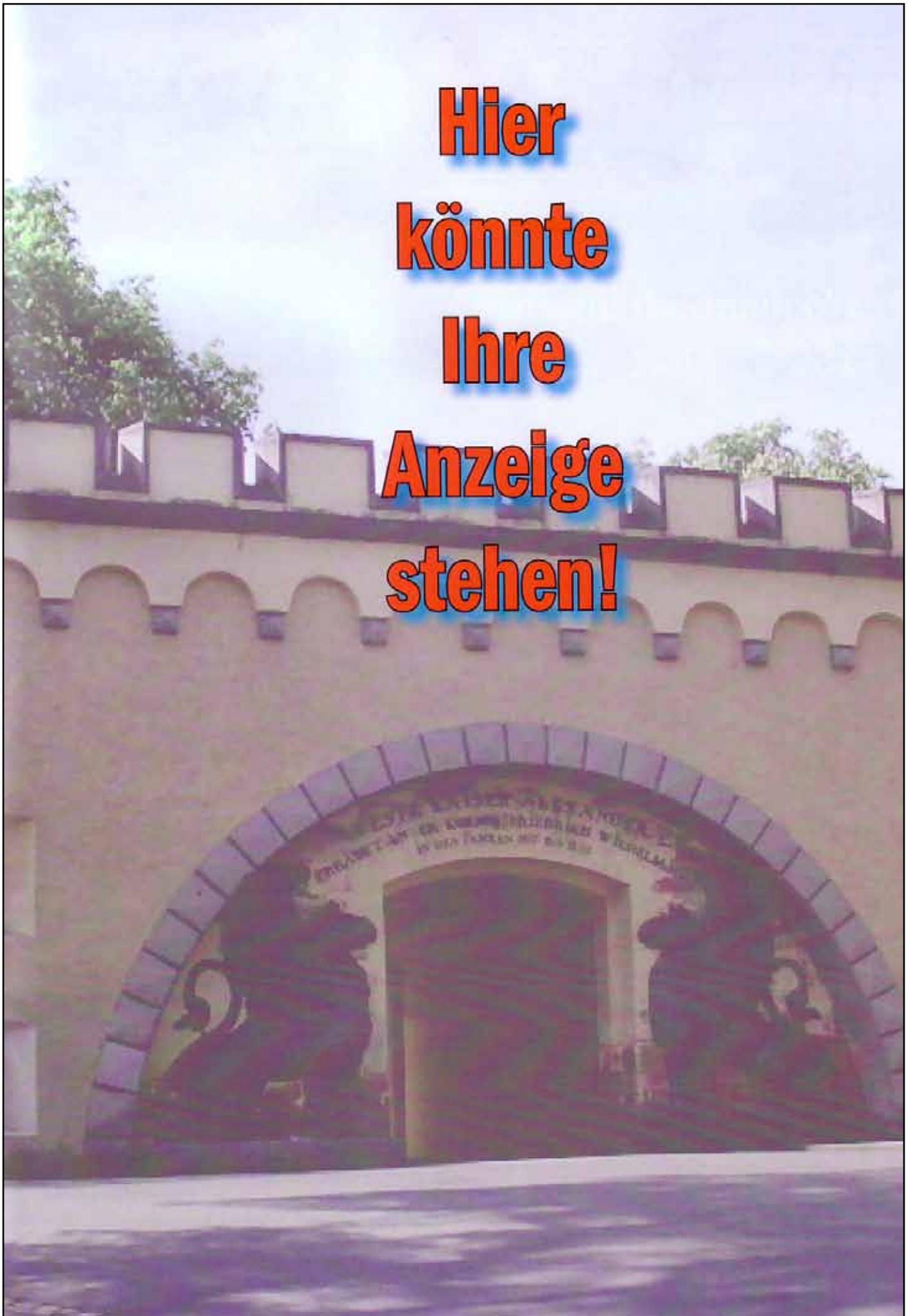
.....
 (Datum) (Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

Die Kennziffern für Abteilungszugehörigkeit lauten:

01 Badminton	12 Fußball	51 Tennis	52 Tischtennis
53 Turnen	61 Schach	62 Ski	55 Boule

Abteilung	Tag	von	bis	Art	Halle	Übungsleiter	Telefon
Badminton	Mi	1800	2000	Jugend	Große Halle	Jens Gebauer	39454889
	Mi	2000	2200	Senioren	Große Halle	Jann Christians	52551
	Fr	2000	2200	Senioren	Große + kleine Halle	Jann Christians	52551
Boule	Di	Ab	1700	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
	Fr	Ab	1700	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
Fußball	Fr	1800	2000	Rotation E1-, F-, D1-, D2-Jugend	Große + kleine Halle	Martin Hemmersbach	0172/6827446
	Im Sommer keine Nutzung der Hallenzeiten durch die Fußballabteilung. Die Trainingszeiten auf Schmitzer's Wiese finden Sie im Internet unter http://www.vfr-eintracht-koblenz.de/fussball/fus_traim.htm						
Schach 14-tätig abwechselnd Einmal pro Monat	Di	1600	1700	Jugend, 2. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Michaela Steinhauser	
	Di	1700	1830	Anfänger	Vereinshaus Tennisanlage	Michaela Steinhauser	
	Di	1700	1830	Jugend, 3. und 4. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis/Jens Eger	06772/969703
	Di	1830	2000	Jugend, 5. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis/Alwin Bilitza	06772/969703
	Di	1900	open end	Jedermann	Vereinshaus Tennisanlage	Lutz Nebe	65014964
	Do	1700	1800	Jugend, 2. Stufe (Gruppe B)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	1800	2000	Erwachsenentraining (Termine im Clubhaus oder auf der Web-Seite)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	1800	2000	Fördertraining Jugend, 5. Stufe (Termine: Clubhaus/Internet)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Sa	0900	1300	Fördergruppe Jugend, 2. Stufe (Termine beim Jugendleiter)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Ski	Di	2000	2200	Skigymnastik	Kleine Halle	Dieter Jahn
Tennis				Alle Klassen auf Anfrage	Tennisanlage		
Tischtennis	Mo	1800	2200	Herren / Damen	kleine Halle	René Ringel	0176/27060042
	Di	1800	1930	Schüler/Jugend	Kleine Halle	Fabian Becker	
	Mi	1800	2200	Herren / Damen	kleine Halle	René Ringel	0176/27060042
Turnen	Mo	1730	1800	Flexi-Bar	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	1800	1900	Step Aerobic (Anfänger m. Grundkenntn.)	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	1800	1900	Gymnastik (Sportabzeichen)	Sportplatz	Birgit Höser	56209
	Mo	1900	2100	Move your body	GS Neukarthause	Angelika Feuerpeil	3946042
	Mo	1915	2115	Taiji	Gymnastikhalle	Harry Gröning	51270
	Di	1600	1700	Kinderturnen 4 bis 6 Jahre	GS Neukarthause	Christina Becker	56891
	Di	1500	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Di	1800	1900	Step-Aerobic für Fortgeschrittene	GS Neukarthause	Ruth Wagner	56684
	Di	1930	2030	Damengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Mi	1600	1700	Jugendaerobic	GS Neukarthause	Fabienne Bärtges	2919643
	Mi	2000	2100	Er und sie aktiv	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Mi	2100	2200	Er und sie aktiv	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	1600	1700	Mutter oder Vater und Kind 2-4 Jahre	GS Neukarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	1700	1800	Mutter oder Vater und Kind 2-4 Jahre	GS Neukarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	1800	1900	Rücken-Wirbelsäulengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	1800	1900	Aerobic Fatburner	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Do	1900	2000	Bauch Beine Po + Rücken	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Do	2000	2200	Jedermann	Kleine Halle	Norbert Kopp	51867
	Fr	1500	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Fr	17.30	19.30	Aqua Fitness	Schwimmhalle Oberwerth	Ute Müllers	52312

**Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!**



Unter Zeitdruck zum Druckmittel!

Wir arbeiten mit Hochdruck an Ihrem bleibenden Eindruck. Als Full-Service Partner für Print, Digital und Direktlösungen bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Qualität, Schnelligkeit und Kompetenz auch unter Zeitdruck.

DRUCKMÜLLER
...die innovative DRUCKVIELFALT

Malsfeldstraße 18 · 57539 Roth
fon 02682.6047 · fax 02682.6049
post@druckmueller.de
www.druckmueller.de